

Architektur verbindet Geschichte und Gegenwart



Das historische Ensemble Kapelle, Kaplanenhaus und Sigristenhaus auf dem Gormund bekam eine moderne Erweiterung. (Bild: uke)

Am vergangenen Wochenende wurden in Rickenbach und auf dem Gormund bei Neudorf gleich mehrere Gebäude eingeweiht. Rickenbach feierte sein neues Gemeindehaus und den Kindergarten, Gormund zeigte der Bevölkerung die inwendig renovierte Kapelle sowie das umgebaute und erweiterte Sigristenhaus.

(red) Wenn geschichtsträchtige oder gar denkmalgeschützte Gebäude den Bedürfnissen der Gegenwart angegli-

chen werden, stehen Initianten, Architekten, Bauherren und Handwerker immer vor einer grosse Herausforderung. Wie bringt man Alt und Neu in Harmonie? Was gilt es zu erhalten, wo braucht es moderne Infrastrukturen? Diese Fragen beschäftigten über Jahre hinweg zahlreiche Beteiligte der Bauprojekte in Rickenbach wie auch in Neudorf.

Die Kapelle auf dem Gormund bedurfte nach über dreissig Jahren einer sorgfältigen Innenrenovation. Das



Das Schulhaus in Rickenbach aus den Sechziger Jahren wurde mit einem zeitgemässen Bau für die Kindergärten ergänzt. (Bild: jap)

140-jährige Sigristenhäuschen wurde mit einem quadratischen Anbau zu einem schmucken Wohnhaus umgestaltet, wobei viele originale Details erhalten blieben.

In Rickenbach wurde das einstige Gemeindehaus komplett niedergerissen und durch einen imposanten, grosszügigen Neubau ersetzt. Die Frage nach den ständig wechselnden Bedürfnissen in der Schulsituation wurde mit einem neu entwickelten Modul-Bausystem für die Kindergar-

tenräume beantwortet. Viele Leute hatten also ziemlich viel nachgedacht, wie man Geschichte und Gegenwart sinnvoll verbindet.

Das Bild lässt sich nun sehen. Die Kapelle Gormund strahlt in frischem Glanz, das Sigristenhaus wird demnächst bewohnt. Die Gemeindeverwaltung Rickenbach arbeitet wieder an alter Stelle, in jedoch komplett neuen Gemächern – und die Kinder haben Platz zum Spielen. Das durfte gefeiert werden! *Seiten 8 und 9*